Presseinformation

4. Dezember 2017

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle

Pressekontakt:
Tanja Roth

Telefon 05141 50-348
Fax 05141 50-6348
tanja.roth@heinze.de
heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

A DOCUgroup Company

Ideenhub Berlin

HEINZE ARCHITEKTOUR KONGRESS BERLIN

Inspiration, Information und Networking heißt die Kombination, die den Heinze ArchitekTOUR Kongress als Event so erfolgreich und beliebt bei Architekten und Planern macht. Von der Preisverleihung der Heinze ArchitektenAWARDs über eine Vielzahl spannender Architekturvorträge – ob Newcomer oder Ikone – hin zur Präsentation führender Hersteller, erlebten die zahlreichen Besucher am 22. und 23. November in der Berliner STATION auch in diesem Jahr ein perfekt abgestimmtes sowie abwechslungsreiches Programm, das gleichzeitig den Abschluss der Heinze ArchitekTOUR 2017 bildete.

Fotos: © Marcus Jacobs

Mehr als 600 Besucher folgten der gemeinsamen Einladung der Heinze GmbH und ihrer 51 Partner in die denkmalgeschützten Bahnhofshallen der STATION, deren urbanes, industrielles Ambiente den optimalen Rahmen für den zweitägigen Kongress bot. Architektonische Impulse lieferten renommierte Planer wie Philipp Auer (Auer Weber Architekten BDA), Antonino Cardillo (Antonino Cardillo architetto), Thomas Willemeit (Graft) und Mark Jenewein (Love architecture and urbanism). Informationen rund um innovative Produkte und Anwendungen vermittelten 43 Hersteller zusätzlich in kurzen Vorträgen. Abschluss und Höhepunkt zugleich war ein Talk der Generationen, den Anca

0221.060 110106 50Jd

Timofticiuc (Mensing Timofticiuc Architects) und Henning von Wedemeyer (TRU ARCHITEKTEN) mit der Architektur-Ikone Meinhard von Gerkan (gmp) unter Leitung von David Kasparek (der architekt) führten.

Ausgezeichnete Architekturen

Feierlich startete der Kongress am 22. November mit der Preisverleihung der Heinze ArchitektenAWARDs 2017. Für die architektonische Einstimmung sorgte ein Vortrag des Jurymitgliedes Philipp Auer (Auer Weber Architekten BDA). Anschließend ermöglichte der Arbeitsphilosoph Frank Eilers einen Blick in die Zukunft des Arbeitens, bevor Prof. Christine Nickl-Weller (Nickl & Partner), Juryvorsitzende des diesjährigen Wettbewerbes, die Gewinner rund um das Thema Nichtwohnbau bekannt gab. Insgesamt zwölf Preisträger galt es aus über 450 Einreichungen auszuwählen – keine leichte Aufgabe für die Jury, die neben Prof. Christine Nickl-Weller aus Prof. Michael Schumacher (schneider+schumacher), Philipp Auer (Auer Weber Architekten BDA), Ulrich Schmidt-Kuhl (Leiter Redaktion der Heinze GmbH) und die Besucher von heinze.de bestand. Mit einer After-Work-Party ließen Gastgeber, Preisträger und Besucher den Abend gebührend ausklingen.

Mit einer Führung durch die Ausstellung der Industriepartner und weiteren abwechslungsreiche Fachvorträgen ging der Heinze ArchitekTOUR Kongress am 23. November in die zweite Runde. Den Auftakt bildete Antonino Cardillo (Antonino Cardillo architetto), dessen hochpräzise Architekturdarstellungen schon so mancher Betrachter als gebaute Realität fehlinterpretierte. Thomas Willemeit (GRAFT), dessen Büro gemeinsam mit der DDR-Bürgerrechtlerin und früheren Stasi-Unterlagenbeauftragten, Marianne Birthler, den deutschen Beitrag für die 16. Biennale in Venedig kuratiert, gab einen lebendigen Einblick in eine vielfältige Entwurfswelt. Dass Mark Jenewein (Love architecture and urbanism) Architektur liebt, vermittelte er sehr anschaulich in einem hochinformativen Vortrag, der sich unter anderem dem Entstehungsprozess der Unternehmenszentrale 50Hertz in Berlin widmete.

Auf die Inspiration folgten die Informationen – in kompakten Impulsvorträgen vermittelten eine Vielzahl der Industriepartner dem interessierten

0221.061 110106 50Jd

Fachpublikum Innovationen und Anwenderwissen. Für individuelle Gespräche standen Vertreter der Unternehmen jederzeit und kompetent zur Verfügung.

Damals und heute

Den Abschluss bildete eine Gesprächsrunde, die zwei sehr unterschiedliche Architektengenerationen zu Wort kommen ließ und in ihrer Besetzung zu den Höhepunkten des Kongresses zählte. Gemeinsam mit Henning von Wedemeyer (TRU ARCHITEKTEN), der lange im „Arbeitskreis junger Architekten“ im BDA aktiv war, und der Architektin Anca Timofticiuc (Mensing Timofticiuc Architects) blickte Meinhard von Gerkan (gmp) auf die Anfänge seines mehr als fünfzig Jahre andauernden Berufslebens zurück und sprach über die Faszination, die bis heute vom Flughafen Tegel ausgeht.

Moderiert wurde die Gesprächsrunde von David Kasparek, Redakteur „der architekt“. Der 82-jährige Meinhard von Gerkan genoss sichtlich den Austausch mit den jungen Architekten und dem Publikum und verließ die Berliner STATION als einer der letzten Gäste.

Auch im kommenden Sommer geht die Heinze GmbH mit einem neuen inspirierenden Vortragsprogramm auf ArchitekTOUR durch verschiedene deutsche Großstädte. Der Architekturkongress findet 2018 in Duisburg statt. Informationen wird es in Kürze unter www.heinze.de/architektour geben.

0221.061 110106 50Jd

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH in Celle ist seit über 55 Jahren Spezialist für Baufachinformationen. Architekten und Planer sowie private Bauherren und Modernisierer, aber auch Fachhändler erhalten in den Print- und Online-Medien fundiertes Fachwissen zu Produkten und Herstellern von Bau-, Ausstattungs- und Einrichtungslösungen. So übermittelt Heinze bedarfsgerechte Planungsdetails aus der Industrie und liefert damit wichtige Entscheidungshilfen für anstehende Bauvorhaben. Heinze ist ein Unternehmen der DOCUgroup, der europäischen Unternehmensgruppe für Baufachinformationen.

0221.061 110106 50Jd